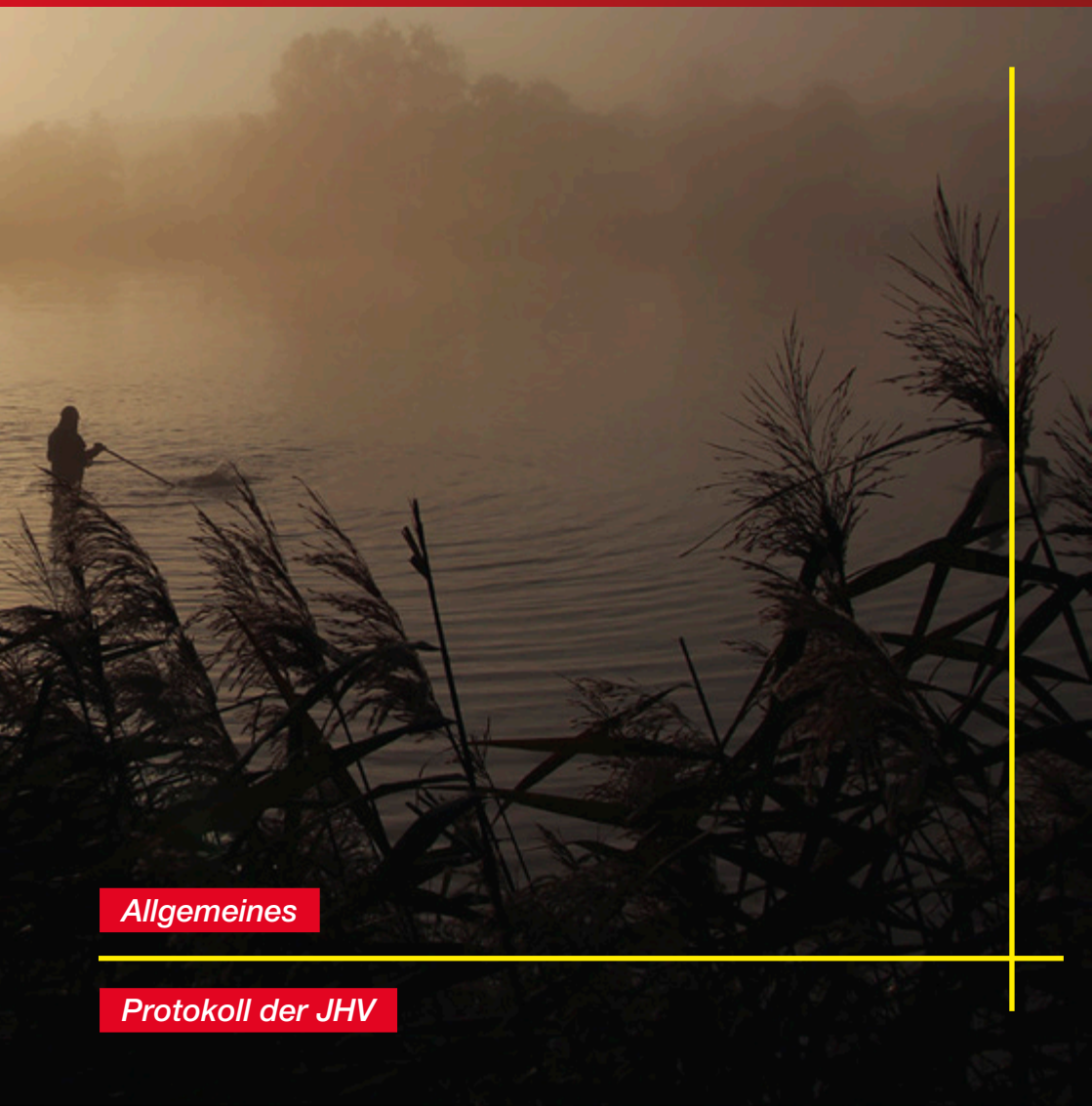
Klub Braunschweiger Fischer e.V.

Ein Hecht in der Region Braunschweig

Mitteilungen und News

Ausgabe 4/2022



Allgemeines

Protokoll der JHV

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

wir reden zwar nicht mehr viel über Corona oder wenn, dann nur unter dem Gesichtspunkt einer normalen Krankheit. Das mag aus Sicht von 2 Jahren mit vielen Beschränkungen, verständlich sein. Was richtig ist, wird die Zukunft zeigen.

Die Entwicklung des Vereins in finanzieller Hinsicht und Mitgliederbestand verläuft erfreulich, uns bereitet nur Sorge, dass die Inflationszahlen beim Einkauf von Besatzfisch und den Pachtzahlungen durchschlagen werden. Durch wirtschaftliches Haushalten haben wir zwar eine gute Ausgangssituation, aber das Geld sollte in erster Linie für den Erwerb von Eigentum z.B. die Teilstücke in Harvesse bereitgehalten werden.

Sorgen macht uns auch, die starke Grundwasserabsenkung der letzten Jahre an einigen Gewässern. Bis auf Denstorf hatte sich der Wasserstand jeweils im Herbst wieder normalisiert. In diesem Jahr, kommt noch ein extrem trockener September und Oktober dazu, sodass je nach Strenge des Winters, eine Gefahr für die Fische in einigen Gewässern bestehen könnte.

Ich möchte noch ein heißes Eisen erwähnen: Es gab und wird auch immer wieder Mitglieder geben, die sich nicht an Vorgaben halten und ihre gefangenen Fische nicht eintragen, Fische nicht richtig töten oder ihren Müll liegen lassen. Wir hatten immer wieder darauf aufmerksam gemacht und um Verständnis geworben. Aber es gibt Grenzen, wer seine gefangenen Fische nicht unmittelbar nach dem Fang ins Fangbuch einträgt, wird nicht länger diesem Verein angehören.

Dabei ist es völlig belanglos, wie lang die Person dem Verein angehört oder welche Funktion sie wahrnimmt. Das Ganze ist Diebstahl und geht zu Lasten von ehrlichen Mitgliedern. So haben wir uns, allein aus diesem Grund, in den letzten Wochen von 4 langjährigen Mitgliedern getrennt.

In den letzten Wintermonaten hatten wir immer wieder in den Denstorfer Kiesgruben Besuch von einem Biber, nun durften wir auch feststellen, dass sich an der Schunter eine Biberfamilie, mit Damm und Burg angesiedelt hat. Das hat schon einige Probleme gegeben, weil durch den Aufstau die Schunter über die Ufer getreten ist und sich einen Weg in den alten Schunterlauf gesucht hat.

Aber im Grunde ist es eine erfreuliche Entwicklung und zeigt, dass auch unsere Fließgewässer in Punkto Wasserqualität und natürlichen Verlauf sich ständig verbessern. Wir werden in den nächsten News weiter darüber berichten.

Allen Mitgliedern und Angehörigen sei ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr gewünscht.

Mit sportlichem Gruß

Hans Jäger
1. Vorsitzender

Unsere Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 15.12.2022 bis 03.01.2023 geschlossen.

Das erwartet Sie

Vorwort 2
Inhalt und Impressum 3
Allgemeines 5
- **Bestätigte Kündigungen zum 31.12.2022** 5
- **Hinweise zur Beitragszahlung 2023** 5
- **Hinweise zum Fangbuch 2022 / 2023** 6
- **Der größte Fisch 2022** 6
- **Protokoll der JHV 2022** 7

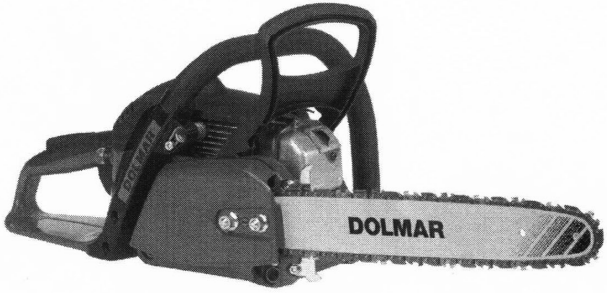
Veränderungen und Anmerkungen 17
- **Gewässerfreigaben- und sperrungen** 17
- **Königs- und Seniorenfischen** 17

Freud 18
Leid 20
Die Seite für Hobby Köche 21
Unsere Rätselseite 22

Impressum

Herausgeber	: Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle	: Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig
Telefon	: 05303 / 5596 und 0151/ 19105969 oder 05331 / 881730
e–mail	: hkjaeger@t-online.de
Internet	: www.klub-braunschweiger-fischer.de
Geschäftszeit	: Dienstag 16.30 – 19.00 Uhr
Bankverbindung	: Nord LB Kto.Nr. 324038 BLZ 25050000 BIC: NOLADE2HXXX IBAN: DE02 2505 0000 0000 3240 38 Volksb.WF-SZ Kto.Nr. 410 060 2000 BLZ 27092555 BIC: GENODEF1WFV IBAN: DE13 2709 2555 4100 6020 00
Redaktion	: Der Vorstand
Bezugspreis	: Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck	: Druckhaus Giese & Seif, Peine

DOLMAR



DOLMAR

Ein Unternehmen der Makita Gruppe

Heinz Drehlich
Dolmar-Stützpunkthändler

Kälberanger 1
38159 Vechelde-Sierße
Tel.: 05302-3950

Allgemeines

Kündigungen

Bei Kündigungen, denen bis zum 31.12.2022 stattgegeben wurde, erlischt satzungsgemäß die Pflicht zur Beitragszahlung mit der Abgabe aller vereinseigenen Papiere. Dazu gehören auch der Sportfischerpass und die Satzung im farbigen Klemmbinder. Diese Papiere sind bis zum 31.12.2022 an unsere Geschäftsstelle zu senden oder persönlich abzugeben.

Der Fischereischein und der Nachweis über die abgelegte Fischerprüfung verbleiben in Ihren Besitz.

Einschreiben an den Verein senden Sie bitte an die Anschrift unseres 1. Vorsitzenden:

Hans Jäger, Ziegeleiweg 20
38179 Schwülper.

Beitragszahlungen 2023

Gemäß unserer Satzung müssen die Beiträge für das Jahr 2023 bis zum 31. März 2023 durch Beitragseinzug, Überweisung oder bar bezahlt sein.

Jugendliche, die im Jahre 2022 (Geburtsjahr 2004) das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen ab dem 1. Januar 2023 den vollen Jahresbeitrag entrichten.

Sportfreundinnen und Sportfreunde die 50 Jahre und länger, dem Klub Braunschweiger Fischer die Treue gehalten haben, sind von Beiträgen und Gebühren befreit.

Für alle anderen Mitglieder bleibt es auch 2023 bei nachfolgenden Beiträgen und Möglichkeiten der Bezahlung:

Voller Beitrag incl. 25,-- Euro Arbeitsdienstgebühr	€ 130,00
Jugendbeitrag / Ehefrauen	€ 52,50
Ruhende Mitglieder	€ 27,00
Schreibgebühren Neuaufnahmen	€ 55,00

Beitragseinzug durch Lastschrift oder Überweisung.

Barzahlungen sollten die absolute Ausnahme sein und sind nur in der Geschäftsstelle möglich.

Der Beitragseinzug erfolgt ausschließlich im Januar 2023

Bitte sorgen Sie für die rechtzeitige Deckung Ihres Kontos.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um eine Mitteilung bis 20. Dezember 2022.

Wenn Sie die Beitragsmarke 2023 bei erfolgten Bankeinzug nicht bis Ende Februar 2023 per Post erhalten haben, melden Sie sich bitte zwingend in der Geschäftsstelle.

Bei Überweisung des Betrages erhalten Sie die Beitragsmarke innerhalb von drei Wochen per Postzustellung. Für die Postzustellung ist zusätzlich 1,00 Euro zu überweisen.

Bitte beachten Sie: Papiere zum Angeln sind nur dann gültig, wenn die Beitragsmarke des laufenden Jahres in den Fischerpass eingeklebt ist.

Bis zu diesem Zeitpunkt, gilt die Quittung der Bank oder Post als Zahlungsnachweis.

Bankverbindungen siehe unter Impressum dieser Info. Das gilt auch für den Kanal.

Da wir verlorene Beitragsmarken und Kanalerlaubnisscheine kostenpflichtig erwerben müssen, können wir diese nur noch kostenpflichtig ersetzen.

Fangbuch 2022

Bitte senden Sie das Fangbuch 2022 und die IG-Fangkarte 2022 bis zum **5. Januar 2023** an unsere Geschäftsstelle. Ein Versand per Einschreiben ist nicht nötig. Die Abgabe muss auch erfolgen, wenn keine Fänge eingetragen sind.

Die nicht termingerechte Abgabe kostet Sie nach Beschluß der JHV 35,-- Euro. Geld, was Sie sparen sollten.

Fangbuch 2023

Das Fangbuch 2023 für die Vereinsgewässer, und die Fangkarte der IG Kanal für 2023, liegen dieser Info bei.

Keine Fangunterlagen erhalten folgende Mitglieder:

- Die Mitgliedschaft ruht im Jahre 2023
- Keine abgelegte Fischerprüfung (Eintritt 2021 und früher)
- Die finanziellen Forderungen des Vereins aus den Jahren 2022 oder früher sind noch nicht, oder noch nicht in voller Höhe beglichen.

Wenn die genannten Punkte oder eine neue, nicht gemeldet Anschrift nicht zutreffen, aber trotzdem keine Fangunterlagen angekommen sind, dann setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Der größte Fisch 2022

Bitte die entsprechende Meldung bis zum 31.12.2022 einreichen. Spätere Meldungen können keine Berücksichtigung finden.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Klub Braunschweiger Fischer e. V.

Termin: 20. März 2022, 9:00 Uhr

Anwesenheit laut
Anwesenheitsliste: 63 Mitglieder

Versammlungsort: Waldhaus Oelper

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden

Spfr. Jäger eröffnet die Jahreshauptversammlung 2022 und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er bedauert, dass die Beteiligung so gering ausfällt.

TOP 2

Gedenken der im Jahre 2021 verstorbenen Vereinsmitglieder

Die Namen der 16 Sportfreundinnen und Sportfreude, die im Jahr 2021 verstorben sind, werden vom 1. Vorsitzenden verlesen. Darüber hinaus würdigt er das Engagement der im Jahr 2020 verstorbenen Kassiererin Christiane Menz. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen und gedenken ihrer mit einer Schweigeminute.

TOP 3

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird kein Einspruch erhoben. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 4

Genehmigung der Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den1. Vorsitzenden

TOP 2 Gedenken der im Jahre 2021 verstorben Vereinsmitglieder

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5 Ehrungen

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 17. März 2019

TOP 7 Bericht des Vorstandes

- a) Allgemeiner Bericht (Spfr. Jäger)
- b) Bericht des Gewässerwartes (Spfr. Meyer)
- c) Kassenbericht (Spfr. Berking)
- d) Berichte nach Bedarf (Vorstand)

TOP 8 Bericht der Revisoren

TOP 9 Aussprache zu TOP 7 und 8

TOP 10 Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes

TOP 11 Neuwahlen

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über gestellte Anträge

TOP 13 Beschlussfassung über die Höhe von Gebühren und Beiträgen 2023

TOP 14 Beschlussfassung über die Haushaltsführung 2023

TOP 15 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022

TOP 16 Beschlussfassung über den Besatzplan 2022

TOP 17 Verschiedenes

TOP 18 Schlussworte des 1. Vorsitzenden

TOP 5

Ehrungen

Für die 20jährige Mitgliedschaft werden von 61 zu ehrenden Mitgliedern 4 Sportfreunde mit dem silbernen Vereinsabzeichen geehrt.

Für die 40jährige Mitgliedschaft werden von 19 zu ehrenden Mitgliedern 6 Sportfreunde mit dem goldenen Vereinsabzeichen geehrt.

Für die 50jährige Mitgliedschaft werden von 5 zu ehrenden Mitgliedern 3 Sportfreunde mit einer Urkunde geehrt und sind fortan von der Zahlung des Beitrags und des Arbeitsdienstgeldes befreit.

Für die größten gemeldeten Fische 2021 erhalten 5 von 10 Sportfreunden einen Gutschein.

Die bei den Gemeinschaftsfischen des Jahres 2021 ermittelten Könige sowie die Damenkönigin und der Seniorenkönig werden mit einem Pokal und der Königskette ausgezeichnet.

TOP 6

Genehmigung des Protokolls der JHV vom 17. März 2019

Das Protokoll der JHV 2019 wird einstimmig genehmigt (in Protokollakte).

TOP 7

Bericht des Vorstandes

a) Allgemeiner Bericht

Spfr. Jäger kritisiert zuerst die zunehmende Verbreitung von Gerüchten, Unterstellungen und Unwahrheiten. Er wünscht sich in diesem Zusammenhang mehr Ehrlichkeit und Respekt für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und bittet alle Mitglieder, sich gegenüber Menschen, die den Verein mit Wort und Tat schädigen wollen, klar zu positionieren. Anschließend berichtet er über das Vereinsgeschehen des Jahres 2021 in den nachstehenden Punkten:

Geschäftsstelle

Aufgrund der Coronapandemie war die Geschäftsstelle phasenweise geschlossen. Dazu kam die Notwendigkeit einer personellen Neuaufstellung. Der Tod unserer Kassiererin Menz und der Wunsch der Geschäftsstellenleiterin Wippich, ihr Amt niederzulegen, machten die Suche nach Nachfolgern notwendig.

Hinzu kam das Ausscheiden der Schreibkraft Bettina Hinz, was die Suche nach einer neuen Teilzeitkraft nötig macht. Ein besonderer Dank gilt daher dem kommissarischen Kassierer Daniel Berking, der sich mit großem Engagement um die Kassengeschäfte gekümmert hat.

Die Parkplatzsituation ist noch immer unbefriedigend. Ausreichend Parkfläche steht auf dem Kundenparkplatz des EDEKA Center Görge an der Hamburger Straße zur Verfügung.

Mitgliederentwicklung

Das Jahr 2021 schloss mit 365 Neuaufnahmen ab. Ein Rekordwert, der auf die Pandemie zurückzuführen ist. Die hohe Zahl der Neuaufnahmen hat die Arbeitssituation in der Geschäftsstelle zusätzlich belastet. Der Mitgliederstand betrug zum 31.12.2021 - 2.983 Mitglieder. Spfr. Block ergänzt, dass der Mitgliederstand aktuell bei über 3.000 Mitgliedern liegt. Es ist fraglich, wie viele

der neuen Mitglieder dem Verein langfristig die Treue halten. Bislang ist die Zahl der Austritte stabil.

Finanzen

Für das Jahr 2021 waren Einnahmen i. H. v. ca. 640.000 € geplant. Durch die positive Mitgliederentwicklung beliefen sich die tatsächlichen Einnahmen auf ca. 725.000 €. Die tatsächlichen Ausgaben lagen bei ca. 625.000 € (davon ca. 150.000 € für Fischbesatz), sodass ein Überschuss von ca. 100.000 € blieb und die Rücklage für Gewässerkauf auf 285.000 € aufgestockt werden konnte.

Fischerprüfung

Von den 80 Mitgliedern ohne Fischerprüfung haben im Herbst 2021 lediglich 45 an unserem Lehrgang in der IGS Heidberg teilgenommen und die Prüfung bestanden. Der nächste Lehrgang ist für den Mai 2022 geplant.

Allgemeine Veranstaltungen

Pandemiebedingt konnten in 2021 lediglich der 2. Durchgang des Königsangelns am Ölper See und das Seniorenangeln am kleinen Teich der Kiesgrube Sonnenberg durchgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt Sportwart Wittig und seinen Helfern für die Organisation der Gemeinschaftsfischen.

Anglerverband Niedersachsen (AVN)

Der AVN hatte eine Beitragserhöhung von 6,50 € auf 10 € geplant. Nach großen Widerständen der Mitgliedsvereine, wurde der Vorschlag zurückgenommen. Außerdem war eine Veränderung der Bezirke geplant. Auch dieser Schritt wird vorerst nicht weiterverfolgt. Inzwischen wurde das Verbot für Mitgliedsvereine zum Anbieten von Online-Kursen für die Fischerprüfung zurückgenommen.

Jugendarbeit

Einige Angebote sowie das Zeltlager konnten in den letzten zwei Jahren nicht stattfinden. An den Terminen, die stattgefunden haben, war die Beteiligung häufig schlecht. Für das laufende Jahr ist wieder ein Zeltlager geplant.

Angelschnüre

Achtlos weggeworfene Angelschnüre werden ein zunehmendes Problem. Insbesondere für Wasservögel stellen sie eine große Gefahr dar, die manchmal tödlich enden kann. Ein toter Graureiher an der Kiesgrube Denstorf ist nur ein Beispiel dafür. Solche Ereignisse schaden dem Ruf der gesamten Anglerschaft.

Arbeitsdienst

Die Beteiligung an Arbeitsdiensteinsätzen ist weiterhin rückläufig. Aktuell liegen lediglich 6 Anmeldungen vor. Häufig wird die mangelnde Beteiligung damit begründet, dass der gezahlte Stundensatz zu niedrig ist. Erfahrungen aus anderen Vereinen belegen, dass eine Erhöhung dieser Entschädigung keine langfristige Steigerung der Bereitschaft bewirkt.

Im Rahmen der Zucht von Quappen in einem unserer Zuchtteiche wurden im Herbst 2021 Quappen im Wert von ca. 14.000 € abgefischt. Das Zuchtprogramm soll fortgesetzt werden. Die Stürme im Februar 2022 sowie Käfer- und Krankheitsbefall vieler Bäume machen einen verstärkten Arbeitseinsatz notwendig. Darüber hinaus häufen sich die Fälle von Vandalismus. An der Kiesgrube Sonnenberg wurden Stühle

im Wasser versenkt, die Holzüberdachung neben der Hütte mit der Axt bearbeitet, Glasbausteine zertrümmert und Putz von der Wand geschlagen.

Fischereiaufsicht

Der Leiter der Fischereiaufsicht Meinecke hat einige neue Fischereiaufseher berufen. Einigen wenigen Mitgliedern fällt es offensichtlich schwer, sich an unsere Regeln zu halten. So wurden beispielsweise Mitglieder beim Blinkern am Oberen Nassewieserteich erwischt und am Eichenwaldsee wurde ein Sperrpfosten überfahren, sodass das Auto bei einem Wendeversuch auf dem schmalen Uferrandstreifen in den See rutschte. Diese Vorfälle hatten die fristlose Kündigung zur Folge. Ein weiteres Problem stellen überdimensionierte Angelzelte dar. Das Ordnungsamt der Stadt Braunschweig überwacht diese Entwicklung sehr kritisch. Das Zelten ist gemäß der Gewässerordnung an den Vereinsgewässern verboten. Der Verein duldet das Aufstellen von Angelschirmen oder kleinen Angelzelten als Unterstand, damit wir Angler der Witterung nicht schutzlos ausgesetzt sind. Wenn diese Regelung zu großzügig ausgelegt wird, droht eine Einschränkung dieser Freiheit.

Interessengemeinschaft Mittellandkanal e.V. (IGM)

An den Kanalstrecken der IGM kam es in der Vergangenheit zu Streitigkeiten, weil Fischereiaufseher der IGM alte Sportfischerpässe des VDSF und des DAV nicht akzeptieren wollten. Ebenso wurden Zahlungsnachweise bis zum Versand der Beitragsmarken nicht akzeptiert. Die Unklarheiten sind inzwischen beseitigt.

Oker

An unseren Okerstrecken nördlich von Braunschweig sind Nachbarangelvereine in Pachtkonkurrenz getreten. Die Pachtangebote wurden zwar zurückgezogen, jedoch führten die Angebote zu einer deutlichen Pachterhöhung für unsere Strecken.

An der Oker Schladen wurde vor einiger Zeit die Ufervegetation streckenweise abgeholzt. Solche Maßnahmen schaden dem Fischbestand, da Unterstände verloren gehen, das Wasser weniger beschattet wird und Kormorane ungehindert auf Beutefang gehen können.

Im Januar 2020 ist es zu einem großen Fischsterben an einem Kleinkraftwerk in Meinersen gekommen. Abwandernde Blankaale verendeten in den Turbinen.

In Braunschweig wird derzeit das Petriwehr mit einem Fisch-Kanu-Pass versehen, sodass im Laufe des Jahres der ungehinderte Auf- und Abstieg für Wanderfischarten gewährleistet sein sollte. Damit enden dann auch hoffentlich die Teilabsenkungen oberhalb der Innenstadtwehre.

Zunehmend problematisch entwickelt sich die gewerbliche Nutzung der Braunschweiger Innenstadtoker durch Bootsfahrer. Laichgebiete werden ohne Rücksicht auf den Pflanzenbestand durchfahren. Auch die starke Verschlammung in diesen Bereichen sollte seitens der Stadtverwaltung nicht unbeachtet bleiben. Eine Entschlammung würde die Situation verbessern, ist aber sehr kostspielig.

Renaturierung Schunter

Die Renaturierung der Strecke bei Harxbüttel ist abgeschlossen und der neue Abschnitt wurde geflutet. Der Versuch, den westlich der Stadtgrenze gelegenen Abschnitt an andere

Vereine zu verpachten, konnte abgewehrt werden, sodass wir Pächter des gesamten renaturierten Abschnitts geworden sind.

Renaturierung Wabe

Die renaturierte Strecke oberhalb des Schöppenstedter Turms ist ebenfalls bereits geflutet worden. Ein Problem war bislang der verminderte Wasserabfluss durch den renaturierten Abschnitt. Dieser lag lediglich bei ca. 50%. Bis Mitte des Jahres soll die Wasseraufteilung verändert werden, sodass dann nur noch ca. 5% des Wassers durch den alten Abschnitt abfließt.

Pachtverträge Nette

Es wurden neue Pachtverträge (ohne Erhöhung) abgeschlossen.

Granetalsperre

Langsam wächst der Bachforellenbestand wieder. Der gute Bestand an Hechten und Barschen bleibt ein Problem für den Salmonidenbestand. Um dem Missbrauch einiger Mitglieder zu begegnen, wurde eine Tagesfangbeschränkung von 10 Forellen eingeführt.

Vechelder See

Die Fangauswertung war enttäuschend. Die Vermutung, dass Fische nicht eingetragen werden, liegt nahe. Neben den Forellen sind die Fänge von Karpfen und Zandern verhältnismäßig schlecht.

Eichenwaldsee

Aktuell liegt der Firma Papenburg keine Ausbaugenehmigung für den nächsten Teilabschnitt hinter dem Feldweg am südöstlichen Ufer vor. Die aktuelle Strategie scheint bei Teilanträgen zu liegen. Dadurch bleibt die alte Bodenabbaugenehmigung in Kraft und die Vertragsinhalte des laufenden Vertrags müssen zum Vorteil der GP AG nicht erfüllt werden.

Ein weiterer Rückschlag war, dass der Landkreis Peine die Schwemmsandzone im nördlichen Teil des Sees zum Biotop erklärt hat und ein Rückbau seitens der Fa. Papenburg damit nicht mehr erfolgen muss. Damit sind auch die Pläne zur Erweiterung des eigentlichen Biotops vorerst aufgeschoben. Ein entsprechender neuer Antrag wurde im Januar beim Landkreis eingereicht. Eine schriftliche Stellungnahme liegt z.Zt. nicht vor.

Kiesgrube Denstorf

Besorgniserregend ist der niedrige Wasserstand. Dies könnte in der Bauernkuhle bei einem erneut heißen Sommer zum Problem werden. Erfreulich ist dagegen, dass auch in diesem Jahr wieder ein oder zwei Biber die Anlage für einen gewissen Zeitraum aufgesucht haben, um dort zu fressen.

Kiesgrube Sonnenberg

Der Bau eines Zauns im Wasser, der die flache Bucht am Parkplatz des großen Teiches von der übrigen Wasserfläche abgrenzt, soll die Graskarpfen aus dieser Bucht ausschließen. Dadurch sollen dort wieder Wasserpflanzen wachsen können, um die Sauerstoffwerte in dem Gewässer weiter zu verbessern.

Bienroder See

Der zuständige Stadtbezirksrat denkt über den Bau einer Wasserskianlage und einer Tauchbasis nach. Als Teileigentümer des Gewässers werden wir versuchen, die Umsetzung zu vereiteln. Die Stadtverwaltung hat zudem den Tausch eines Flurstücks angeboten. Der Hintergrund dafür ist der geplante Bau eines Funkmastes auf unserem

Grundstück. Da die Betreibergesellschaft dieses Bauprojekt gut bezahlt, ist die Stadt an diesem Flurstück interessiert und versagt aktuell die Genehmigung des Bauvorhabens. Ein Verkauf oder Tausch von Grundstücksteilen haben wir abgelehnt.

Waldsee

Der Wasserstand sinkt in den Sommermonaten noch immer stark ab. Der See wird in den Wintermonaten über den Essehoferbach mit Wasser versorgt. Diese Wasserführung wird von Unbekannten immer wieder verändert, sodass das Wasser über den Teichgraben abgeleitet wird und nicht mehr in unseren See läuft. Der Einbau einer Betonschwelle soll dieses Problem zukünftig beheben. Der Streit mit der Familie Boas konnte noch nicht gelöst werden. Sollte keine Einigung erzielt werden können, werden wir in der nördlichen Bucht einen Steg bauen, um das Umrunden des Gewässers wieder zu ermöglichen.

Birkenfeldsee

Die Massenausbreitung von Silberpappeln hat einen Großeinsatz der Firma Bröcker GmbH notwendig gemacht. Dabei wurden die Bäume am West- und Südufer großflächig abgeholzt. Außerdem wurden mit dem angefallenen Schreddergut die Wege ausgebessert. Zuletzt wurde auch der Parkplatz neu befestigt, sodass das Aufsetzen von Fahrzeugen nicht mehr vorkommen sollte.

Ölper See

Die Stadtverwaltung wurde immer wieder auf die zunehmende Verschlammung des Sees durch die Ablagerung von Sedimenten nach Okerhochwassern hingewiesen. Von der Verschlammung ist insbesondere der alte Okerverlauf hinter der Insel betroffen, der durch umgestürzte Bäume nicht mehr von Wasser durchströmt wird. Darüber hinaus sind das historische Mühlenwehr und die Pfläcknis, das frühere Freiflutwehr am Südufer des Sees, von der Verschlammung betroffen. Aus Kostengründen sind aktuell keine Maßnahmen seitens der Stadtverwaltung zu erwarten. In einem Antrag haben wir nun einen Vorschlag zur Umgestaltung der Überlaufschwelle an der Oker in den Ölper See und die Wiederinbetriebnahme der alten Okerwehre eingereicht.

Moorhüttensee

Ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt der Stadt Braunschweig hat gezeigt, dass das Badeverbot nicht umgesetzt wird. Die Vermüllung des Gewässers hat sich geringfügig verbessert.

Raffteiche

Das Problem des Wassermangels scheint vorerst behoben zu sein. Um auch zukünftig eine konstante Wasserführung zu gewährleisten, wurde der Verlauf des Neuen Grabens oberhalb des Raffteichs verändert, sodass dieser nun wieder direkt in das Gewässer mündet.

Oberharzer Teiche

Um die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, wurden in den Sommermonaten einige Teiche abgesenkt. Aufgrund von niedrigen pH-Werten durch die Schneeschmelze kann sich der Forellenbesatz verzögern. Wir werden nicht das Risiko eines Fischsterbens eingehen. Die Anzahl der Besatztermine wurde um einen weiteren Termin erhöht. Durch den Verkauf von Gastkarten kommt es immer wieder zu Verstößen in Form von Bootsangelei und

Angeln von den Dämmen. Auch das Angeln ohne Erlaubnis bleibt an den Teichen ein Problem.

Fliegenfischerkurs

Auch im Jahr 2022 soll wieder ein Fliegenfischerlehrgang am Kiefhölzer Teich stattfinden. Anmeldungen können in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Zum Ende des Berichts bedankt sich Spfr. Jäger bei allen Aktiven für ihren Einsatz im Verein und die Aufmerksamkeit während des Berichts.

b) Bericht des Gewässerwartes

Spfr. Meyer berichtet, dass der Etat für den Fischbesatz um 10.000 € erhöht wurde. Dadurch konnte ein 4. Forellenbesatz im Harz und ein verstärkter Besatz mit Zandern ermöglicht werden.

Das Quappenzuchtprogramm war ein großer Erfolg. In einem unserer Zuchtteiche wurden Quappenlarven ausgesetzt. Nach ca. 10 Monaten konnten über 4.000 Quappen in einer Größe von 10 bis 20cm abgefischt und in der Oker ausgesetzt werden.

Nennenswerte Besatzverluste oder Fischsterben gab es im Jahr 2021 nicht.

Beim Fischbesatz kam es aufgrund der Trockenheit zu leichten Verzögerungen, jedoch konnte der Besatzplan vollständig eingehalten werden.

Die Bachforellen für die Fließgewässer (nach dem laufenden Besatzplan) sind bereits ausgesetzt worden.

Die Regenbogenforellen für die Gewässer in Braunschweig werden pünktlich vor dem Saisonbeginn besetzt.

Die beim AVN bestellten Glasaale sind im Jahr 2021 aufgrund schlechter Fangergebnisse an den Küsten nur zu ca. 50% geliefert worden.

Im laufenden Jahr soll der Fischbesatz für die Oker weiter erhöht werden. Die Ausbreitung der Kormorane führt an einigen Gewässern zu starkem Fischschwund. Die niedrigen Wasserstände sind durch die Regenfälle der vergangenen Monate zumindest am Waldsee und am Wellenbruchsee wieder gestiegen.

Die Verschwörungstheorien rund um das Thema Fischbesatz sind lächerlich. Die Fische werden von Mitgliedern entsprechend des Besatzplans ausgesetzt und Skeptiker dürfen sich gerne an den Besatzmaßnahmen beteiligen.

Auffällig sind manche Eintragungen in den Fangbüchern, wie z. B. der Fang eines Zanders im Wellenbruchsee. Wir bitten alle Mitglieder, ihre Fänge mit dem korrekten Gewässerkürzel sorgfältig und lesbar in den Fangbüchern einzutragen. Auch die pünktliche Rückgabe der Fangbücher scheint nicht selbstverständlich zu sein. Lediglich 85% der Fangbücher sind pünktlich in der Geschäftsstelle eingegangen. Folglich fehlten für die Fangauswertung ca. 450 Fangbücher. Dieser Umstand verfälscht die Fangstatistik enorm.

Unabhängig davon macht die Fangauswertung deutlich, dass diverse Fische zwar gefangen, aber nicht eingetragen werden. Dieser negative Trend setzt sich leider fort. Anschließend geht Spfr. Meyer detailliert auf die Besatzzahlen und Veränderungen und die damit verbundenen Kosten, getrennt nach Fischarten und Gewässern ein.

Danach erläutert und interpretiert er die Fangergebnisse ebenfalls nach Fischarten

und Gewässern getrennt und vergleicht diese mit den Ergebnissen aus dem Jahr 2020. Zuletzt bedankt er sich bei allen Freiwilligen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben.

c) Kassenbericht

Der Kassenbericht liegt der Versammlung im Originalwortlaut schriftlich vor. Er ist den Mitteilungen und News (Ausgabe 1/2022) beigefügt.

d) Berichte nach Bedarf

Spfr. Block berichtet von Mitgliedern, die sich am Wasser sehr kritisch und oft destruktiv über den Verein äußern. Auch Vorwürfe über die Veruntreuung von Vereinsgeldern werden erwähnt. Als Ehrenamtlicher ärgert er sich über solche Aussagen.

Die geäußerte Kritik wird dem Engagement von ihm und vielen weiteren Ehrenamtlichen nicht gerecht.

Nicht nur die Mitglieder leiden unter der Pandemie, sondern auch den Funktionären in der Geschäftsstelle missfallen die derzeitigen Arbeitsumstände.

Durch diverse Einschränkungen lief die Arbeit in der Geschäftsstelle über Wochen nur im Notbetrieb. Die gleiche Arbeit verteilte sich dabei auf weniger Personen. Da wünscht er sich ein bisschen mehr Verständnis dafür, dass Aufgaben nicht zeitnah erledigt werden können. Wenn dann außerhalb der Geschäftszeiten und neben der Berufstätigkeit noch diverse Stunden zusätzlich geleistet werden, wirken solche Vorwürfe demoralisierend.

Wenn dann Verwaltungsvorgänge nicht klappen, weil Anschriftenwechsel zu spät oder gar nicht mitgeteilt werden, erhöht das den Arbeitsaufwand zusätzlich. Auch die mangelnde Zahlungsmoral bei Beiträgen und Mahnungen sorgt für einen Mehraufwand an Zeit und Geld für den Verein.

Wenn dann zu klärenden Gesprächen geladen wird und Mitglieder versuchen zu lügen und zu betrügen, hinterfragt man manchmal, warum man seine Freizeit dem Verein und seinen Mitgliedern opfert. Spfr. Block appelliert an die Anwesenden, sich auch am Wasser loyal zu verhalten und sich unbegründeter Stimmungsmache entgegen zu stellen.

TOP 8

Bericht der Revisoren

Den Bericht verliest Manfred Günzel. Er teilt mit, dass bei den monatlichen Prüfungen keine Beanstandungen festgestellt wurden. Alle Rechnungen sind von den Vorsitzenden abgezeichnet worden. Er beantragt die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes.

TOP 9

Aussprache zu TOP 7 und 8

Es wird gefragt, warum der Verein bei Neuaufnahmen keine Einzugsermächtigung voraussetzt. So könne der schlechten Zahlungsmoral einiger Mitglieder entgegengewirkt werden.

Spfr. Block entgegnet, dass dies bereits die gängige Praxis ist. Allerdings schützt dieses Vorgehen nicht vollständig vor ausbleibenden Beitragszahlungen. Das Rückfordern des eingezogenen Beitrags, das Stornieren des SEPA-Mandats oder der Wechsel des Kontos führen immer wieder zu einem Mehraufwand beim Beitragseinzug. Denkbar wäre mittelfristig ein verpflichtender

Bankeinzug (auch) für Bestandsmitglieder. Die Zahl der Barzahler ist stark rückläufig.

Es wird gefragt, welche Aufgaben in die Zuständigkeit des Unterhaltungsverbandes Schunter (UVS) fallen.

Spfr. Jäger erklärt, dass der UVS für die Unterhaltung der Schunter, das heißt den ungehinderten Abfluss des Wassers, sowie teilweise für die Mahd der Ufer zuständig ist.

Der Fragesteller berichtet von einem Grundstück in Lehre, welches nach einem Besitzerwechsel nicht mehr gepflegt werden und als illegale Müllhalde genutzt würde.

Spfr. Jäger sichert dem Fragesteller zu, dass der UVS informiert wird und betont, dass die Zusammenarbeit mit dem UVS in der Vergangenheit sehr gut war.

TOP 10

Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes

Es wird über die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes abgestimmt.

Die Entlassung wird einstimmig erteilt.

TOP 11

Neuwahlen

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden, bestimmt die Versammlung Spfr. Klaus Rudolph zum Wahlleiter.

Spfr. Hans Jäger wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Spfr. Jörg Block wird ebenfalls zur Wahl vorgeschlagen. Der Wahlleiter führt die Wahl in alphabetischer Reihenfolge durch.

Auf den Spfr. Jörg Block entfallen 2 Stimmen.

Spfr. Hans Jäger wird mit 63 minus 2 (JB), minus 1 (Enthaltung) und minus Vorstandsmitglieder, die auf der Anwesenheitsliste standen, zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Wahlleitung für die Vorstands- und Ehrenratsmitglieder.

<u>Vorstand</u>

2. Vorsitzender: Jörg Block
einstimmig gewählt

Geschäftsstellenleiterin: Sophia Harland
einstimmig gewählt

Kassierer: Nicolas Seel
einstimmig gewählt

Gewässerwart: Norbert Meyer
einstimmig gewählt

Gerätewart: Horst Piechotta
bei 5 Enthaltungen gewählt

Vertreter Harz: Helmut Kutschka
einstimmig gewählt

Jugendleiter: Detlef Arndt
einstimmig bestätigt

<u>Ehrenrat</u>

Vorsitzender: Marc Herrmann
einstimmig gewählt

1. Ordentlicher Beisitzer: Klaus Wippich
einstimmig gewählt

2. Ordentlicher Beisitzer:
Heinz-Adolf Heitmann
bei einer Enthaltung gewählt

1. Ersatzmitglied: Brigitte Giese
einstimmig gewählt

2. Ersatzmitglied: Gabriele Stodtmeister
einstimmig gewählt

Die Nachwahl eines Kassenprüfers findet nicht statt.

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über gestellte Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 13

Beschlussfassung über die Höhe von Gebühren und Beiträgen 2023

Es findet die Beschlussfassung über Beiträge und Gebühren für das Jahr 2023 statt:

1. Höhe des vollen Beitrages: 105,00 €
   einstimmig angenommen
2. Höhe des Jugendbeitrages: 52,50 €
   einstimmig angenommen
3. Verwaltungskostenbeitrag für ruhendeMitglieder: 27,00 €
   einstimmig angenommen
4. Höhe der Schreibgebühren bei Neuaufnahmen: 55,00 €
   einstimmig angenommen
5. Gebühren für Gastkarten pro Tag: 15,00 €
   einstimmig angenommen
6. Verzugsgebühren 10% des fälligen Beitrages zzgl. 2,00 € Bearbeitungsgebühr
   einstimmig angenommen
7. Gebühren für nicht abgegebene oder nicht pünktlich abgegebene Fangkarte 2021: 35,00 € zzgl. Verzugsgebühren
   einstimmig angenommen

TOP 14

Beschlussfassung über die Haushaltsführung 2023

Die Haushaltsführung 2023 wird einstimmig beschlossen und im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

TOP 15

Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022

Der Haushaltsplan 2022 wird einstimmig beschlossen und im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

TOP 16

Beschlussfassung über den Besatzplan 2022

Der Besatzplan 2022 wird bei einer Gegenstimme beschlossen und im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

TOP 17

Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 18

Schlussworte des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende schließt die JHV um 11:46 Uhr. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und wünscht allen eine gute Heimfahrt und eine erfolgreiche Fischwaid.

Aufgestellt:	Für die Richtigkeit:
Trabe	Jäger, 1. Vorsitzender

Veränderungen / Weitere Anmerkungen

Gewässerfreigaben

Wie bereits in der Info 3 berichtet, bleiben folgende Gewässer für das gesamte Jahr zur Beangelung frei:

Sonnenberg, Quellenteich, Ölper See, Bienrode, Wellenbruchsee, Waldsee, Oker Rüningen, Oker Eisenbüttler Wehr abwärts und Schunter.

Karpfen, Schleien, Regenbogenforelle bleiben in diesen Gewässern im Rahmen der Höchstfangmenge und Mindestmaße frei.

Hecht- und Zanderschonzeit vom 1.1. – 30.4.2023

Das Angeln mit lebendem oder totem Köderfisch bzw. Teilen davon, ist während der

Raubfischschonzeit nicht erlaubt.

Das Angeln auf Barsche bleibt in den genannten Gewässern frei. Erlaubt sind natürliche Köder, wie Wurm und Maden. Beim Spinnfischen auf Barsch darf der Spinner die Länge von 3 cm nicht überschreiten. Gefangene Hechte, Zander sind umgehend schonend zurückzusetzen.

Das Angeln auf dem Eis ist aus Sicherheitsgründen verboten.

Gewässersperrungen

Die stehenden Gewässer:

Eichenwaldsee, Vechelder See, Denstorf, Gleidingen, Birkenfeldsee, Neuer Teich und die gesamten Oberharzer Teiche, sind vom 01.01.2023 bis 31.3.2023 wegen Besatzmaßnahmen gesperrt.

Der Moorhüttenteich darf erst ab dem 15. Mai beangelt werden.

Die Bachforellenstrecken der Oker Schladen/Börßum, die Wabe vom Schöppenstedter Turm flussaufwärts, die Nette, Schaller, Schildau, sind vom 15.10.2022 bis zum 31.3.2023 für jegliche Angelei gesperrt.

Königs- und Seniorengemeinschaftsfischen 2022

In diesem Jahr konnten wir alle drei Veranstaltungen durchführen. Das war auf der einen Seite erfreulich, aber leider mussten wir erneut zur Kenntnis nehmen, dass die Beteiligung zu wünschen übriglässt. Obwohl die Chancen relativ gut sind Fische zu fangen, gelingt es kaum neue Mitglieder dafür zu begeistern. Dabei werden wir immer wieder angesprochen, wie man mit erfahrenen

87. Alfred Klar / Horst Eimecke / Eckhard Zierke /Rolf Heinecke
88. Heinz Sturm
89. Georg Fahrenson
94. Siegmund Wiechert
Horst Diekmann /Kurt B
Wolfgang Dehne /Heinri
86. Klaus Rudolph /Otte Sch
Albert Große-Kracht
Manfred Basting / Wolfga
85. Eduard Schumacher /Hei
Schaper /Hermann Helwe
Karl Holowka /
Zum Geburtstag
Die besten Wünsche
Alt macht nicht die Zahl der Jah
alt machen nicht die grauen Ha
alt ist wer den Mut verliert und
für nichts mehr interessiert.
80. Peter Böhm / Wolfgang Burgermeister / Horst Duvinage / Hans Glanert / Rolf Heider / Ernst-Günter Herrling / Wolfgang Kahn / Joachim Körner / Gerhard Latsch / Karl Martens / Manfred Neumann / Dieter Schulz

ehnecke /
ch Bonte /
aper-Rinkel /
ang Tollnick /
nrich
es
84. Ewald Striepe / Arno Krause / Karl – Heinz Melzer / Hermann Päs / Herbert Wrobel.
83. Ingeborg Bonte
Siegfried Franke / Horst Günther / Wilhelm Batram
.
82. Manfred Marchardt / Dieter Rentmeister / Hartmut Schmidt / Dr. Peter Schmidt / Joachim Steinbach /Günter Bock /Eberhard Diekmann / Joachim Grabietz / Heinz Gutsch / Dieter Karbowski.
81. Horst Krause / Wolfgang Maser / Horst Piechotta / Willi Schneider / Ulf-Helmut Sudhoff /Werner Zach / Wolfgang Zehne

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer, wenn
die Trauer vergeht, bleibt die
Erinnerung

Dankbar für alles was ihr dem Verein Gutes getan habt, nehmen wir 2022 Abschied von:

Helmut Kutschka
Rüdiger Lampe
Jenz Giesler
Guiseppe Creati
Rainer Hinze
Jens Kokkot
Dirk Lauer
Frank Neugebauer
Friedrich Pawletko
Hans-Werner Prüße
Harry Schreiber
Klaus-Dieter Schumann
Michael Schumann

Die Seite für Hobby-Köchinnen oder -Köche!

Ofenforelle

Zutaten für 4 Personen:
4 Forellen, 6 Knoblauchzehen, 2 Bio Zitronen, Salz, Pfeffer, 12 EL Olivenöl, 16 Stiele Thymian.

Zubereitung:

1. Forellen von innen und außen mit kaltem Wasser abwaschen und mit Küchenpapier trockentupfen. Die Fischhaut mehrmals leicht einschneiden. Knoblauch und Zitrone in dünne Scheiben schneiden.
2. Forellen von innen und außen mit Salz und Pfeffer würzen und mit je 2 El Öl einreiben. Fische auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Den Bauchraum mit je 3 Stielen Thymian und 3 Zitronenscheiben füllen. Restlichen Thymian und übrige Zitronenscheiben auf dem Blech verteilen. Forellen mit 2 El Öl beträufeln.
3. Fische im heißen Ofen bei 220 Grad auf der mittleren Schiene 20 Min. garen (Umluft nicht empfehlenswert). Dazu passt Baguette oder Ingwerweizen.

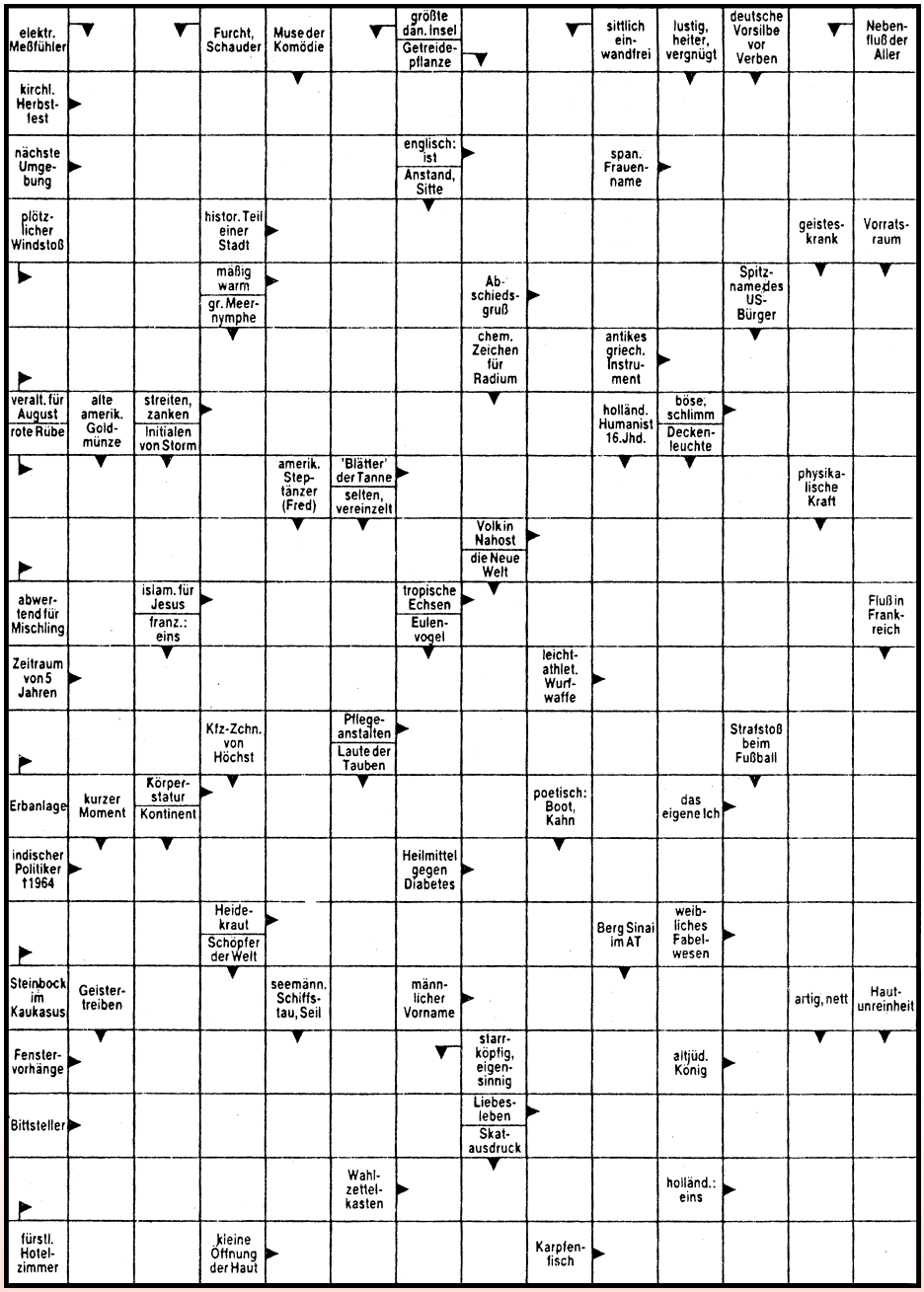
Zander mit Linsen-Vinaigrette

Zutaten für 4 Personen:
100 g rote Linsen, ½ Kopfsalat, 2 Schalotten, 10 Stiele Petersilie, 6 EL Rotweinesseig, Salz, Pfeffer, 8 EL Rapskernöl, 4 Zanderfilets ohne Haut (a 170g), 4 EL Öl

Zubereitung:

1. 50 g rote Linsen in 250 ml kochendes Wasser geben und 6-8 Min. bissfest garen. Linsen in einem Sieb abgießen, abschrecken und sehr gut abtropfen lassen.
2. 1/4 Kopfsalat putzen, waschen und trocken schleudern. 1 Schalotte fein würfeln. Blättchen von 5 Stielen Petersilie abzupfen und fein hacken. 3 E l Rotweinessig, 3 El kaltes Wasser, Salz und Pfeffer verrühren. 4 El Rapskernöl mit einem Schneebesen unterschlagen. Linsen, Schalotten und Petersilie untermischen.
3. 2 Zanderfilets (à 170 g, ohne Haut) trocken tupfen, in Stücke schneiden und rundum mit Salz und Pfeffer würzen. 2 El Öl in einer Pfanne erhitzen. Fisch darin auf jeder Seite 2 Min. braten. Mit Salat und Linsen-Vinaigrette anrichten.

Viel Freude beim Kochen und guten Appetit!


elektr. Meßfühler
Furcht, Schauder
Muse der Komödie
größte dän. Insel
Getreidepflanze
sittlich einwandfrei
lustig, heiter, vergnügt
deutsche Vorsilbe vor Verben
Nebenfluß der Aller
kirchl. Herbstfest
nächste Umgebung
englisch: ist
Anstand, Sitte
span. Frauenname
plötzlicher Windstoß
histor. Teil einer Stadt
geistes-krank
Vorratsraum
mäßig warm
gr. Meernymphe
Abschiedsgruß
Spitzname des US-Bürgers
chem. Zeichen für Radium
antikes griech. Instrument
veralt. für August
rote Rübe
alte amerik. Goldmünze
streiten, zanken
Initialen von Storm
holländ. Humanist 16.Jhd.
böse, schlimm
Deckenleuchte
amerik. Steptänzer (Fred)
'Blätter' der Tanne
selten, vereinzelt
physikalische Kraft
Volk in Nahost
die Neue Welt
abwertend für Mischling
islam. für Jesus
franz.: eins
tropische Echsen
Eulenvogel
Fluß in Frankreich
Zeitraum von 5 Jahren
leichtathlet. Wurfwaffe
Kfz-Zchn. von Höchst
Pflegeanstalten
Laute der Tauben
Strafstoß beim Fußball
Erbanlage
kurzer Moment
Körperstatur
Kontinent
poetisch: Boot, Kahn
das eigene Ich
indischer Politiker †1964
Heilmittel gegen Diabetes
Heidekraut
Schöpfer der Welt
Berg Sinai im AT
weibliches Fabelwesen
Steinbock im Kaukasus
Geistertreiben
seemänn. Schiffstau, Seil
männlicher Vorname
artig, nett
Hautunreinheit
Fenstervorhänge
starrköpfig, eigensinnig
altjüd. König
Bittsteller
Liebesleben
Skatausdruck
Wahlzettelkasten
holländ.: eins
fürstl. Hotelzimmer
kleine Öffnung der Haut
Karpfenfisch

BS|ENERGY

E-Mobilität für Ihr Zuhause.

www.bs-wallbox.de

Alles aus einer Hand: Wallbox + Installation + BS|Naturstrom Gold

Ein Unternehmen von VEOLIA

Herbstlicher Morgennebel taucht das Gewässer in eine gespenstige Atmosphäre

Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig